



RAPID

HEUTE

Sonntag
11. April
Allianz Stadion
Anpfiff: 17:00 Uhr



GEMEINSAM. SELBSTBEWUSST INS SPITZENSPIEL

24. RUNDE: SK RAPID  RB SALZBURG 

**REKORD-
MEISTERLICHE
VORTEILE!**

Gratis-Tickets für
Rapid-Spiele und
viele mehr. Infos auf
wienenergie.at/vortellswelt



WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



AUF GEHT'S, RAPID!

Wir wünschen euch
viel Erfolg!

Made's einfach!

Allianz Elementar Versicherungs-AG, Hietzinger Kai 101-105, 1130 Wien



intro

HERZLICH WILLKOMMEN...

KLUB-INFOS

ADRESSE:

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP/FANCORNER/ RAPIDEUM ALLIANZ STADION

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
E-Mail: fanshop@skrapid.com
Geschlossen von 01.04.-18.04.2021

FANSHOP STADIONCENTER

Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien
Geschlossen von 01.04.-18.04.2021

FANSHOP ST. PÖLTEN

Messestraße 1, 3100 St. Pölten
Geschlossen von 01.04.-18.04.2021

...zum Heimspielauftritt in die diesjährige Meistergruppe. Der Start am vergangenen Wochenende war vielversprechend. Pünktlich zum bevorstehenden Spitzenspiel konnten die Grün-Weißen mit dem 8:1 Erfolg beim WAC zusätzliches Selbstvertrauen tanken. Heute Nachmittag gilt es gegen den Leader aus Salzburg die makellose Heimbilanz im Jahr 2021 zu verteidigen und im besten Fall den Rückstand auf die Tabellenspitze auf einen Punkt zu verkürzen. Das zweite von zehn „Endspielen“ gibt die Richtung für die kommenden Wochen vor. Mit einem Heimsieg könnte Rapid den Titelkampf neu eröffnen!

Abo 2020/21 - Möglichkeit der Rückerstattung: Auch wenn die Sehnsucht nach den gewohnten Fußballfesten immer größer wird, müssen wir uns vermutlich noch etwas gedulden, bis wir endlich wieder gemeinsam mit vielen grün-weißen Fans unsere Mannschaft anfeuern und die momentan sehr erfreulichen sportlichen Erfolge bejubeln können. Geisterspiele bedeuten für den SK Rapid sowohl einen wirtschaftlichen als auch emotionalen Schaden und für unsere AbonentInnen, dass sie weiterhin ihren Herzensverein nicht live im Stadion unterstützen können. Daher gibt es die Möglichkeit zur Rückerstattung der entfallenen Spiele – alle Informationen dazu findet ihr auf unserer Homepage: skrapid.at. Wir wissen natürlich, dass der Verzicht auf die Abo-Rückerstattung alles andere als selbstverständlich ist, vor allem weil auch viele RapidlerInnen durch Corona von finanziellen Einbußen betroffen sind. Dennoch ist es für den SK Rapid von unschätzbarem Wert, wenn zugunsten Eures Herzensvereins auf eine Rückerstattung verzichtet werden kann – **Gemeinsam für Rapid!**

Vor rund einem Jahr haben wir ihn erstmals präsentiert: Den digitalen Trainingspartner für Kinder und Jugendliche in Form der „SK Rapid Coach Buddy App“. Nun feiert die beliebte Anwendung Geburtstag - mit vielen neuen Features. Ausführliche Informationen dazu findet ihr auf unserer Homepage: skrapid.at. Der SK Rapid Coach Buddy ist unter coachbuddy.skrapid.at bzw. im App Store (für iOS) und bei Google Play (für Android) erhältlich:



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid Wien,
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien **Redaktion:** Mario Roemer (Ltg.),
Elisabeth Binder, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Fabian Lenz
Gestaltung & Produktion: JUK **Druck:** Druck.at



Cheftrainer Didi Kühbauer bleibt ebenso für die kommenden zwei Jahre an Board wie sein Co-Trainer Manfred Nastl und Tormanntrainer Jürgen Macho.

Mit einem Lächeln ins neue Lebensjahr.
© GEPA

„DON DIDI“ BIS SOMMER 2023

Text: Peter Klinglmüller/Mario Roemer Foto: © Mario Urbantschitsch, Kronen Zeitung/ GEPA

Zweieinhalb Jahre liegt es bereits zurück als die grün-weiße Legende Didi **Kühbauer** letztmals als Trainer eines Gastklubs ins Allianz Stadion kam. Im Amt als Cheftrainer des SKN St. Pöltns feierte Didi Kühbauer damals als Tabellendritter mit den Wölfen einen 2:0-Auswärtssieg in Hütteldorf. Der SK Rapid stand nach dieser Partie der neunten Runde der Bundesliga-Saison 2018/19 mit neun Punkten und einem negativen Torverhältnis auf Rang 8, am **1. Oktober 2018** wurde bekannt gegeben, dass Didi **Kühbauer** mit sofortiger Wirkung und **bis vorerst Ende der Saison 2020/21 das Amt des Cheftrainers des SK Rapid** bekleiden wird. Knapp 30 Monate später geht diese erfolgreiche **Zusammenarbeit in die**

Verlängerung, der mittlerweile 50jährige Burgenländer hat sein Arbeitspapier um zwei weitere Jahre bis Sommer 2023 verlängert. Unter „Don Didi“, wie der 55fache Internationale seit seiner Zeit als Spieler bei Real Sociedad San Sebastian gerne genannt wird, überwinterte Rapid in seiner ersten Saison zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte in der Gruppenphase der UEFA Europa League und erreichte in der vergangenen Spielzeit trotz zahlloser Verletzungssorgen souverän den 2. Platz in der Bundesliga. In der laufenden Saison gelang die Qualifikation zur Gruppenphase der UEFA Europa League und beendete Grün-Weiß den Grunddurchgang der Liga auf Rang 2. Mit 45 Punkten konnten erstmals seit der Ära von Meistertrainer Peter



JETZT WECHSELN!

ÜBERALL HEIMVORTEIL

SIM-KARTEN ERHÄLTICH IN DEN FANSHOPS & UNTER RAPID-MOBIL.AT

RAPID MOBIL HEIMVORTEIL
1000 MIN/SMS
16000 MB LTE DATEN
 8000 MB FÜR NICHT-MITGLIEDER/-ABONNENTEN

nur **9,90** für 30 Tage

RAPID MOBIL HEIMVORTEIL GREENIE
3,9^{ct} PRO MINUTE UND SMS
10000 MB LTE DATEN
 5000 MB FÜR NICHT-MITGLIEDER/-ABONNENTEN

nur **5,90** für 30 Tage





© Mario Urbantschitsch, Kronen Zeitung

Didi Kühbauer gewann kurz vor seinem 50. Geburtstag die Krone-Wahl zum Trainer des Jahres – überreicht wurde ihm der Preis von Christopher Seiler.

Bis dato verantwortete Didi Kühbauer exakt **105 Pflichtspiele als Rapid-Cheftrainer**. Dabei konnten 55 Siege bejubelt werden, 19mal wurden die Punkte geteilt. Mit dem erreichten Punkteschnitt von 1,75 Zählern pro Pflichtspiel wird er in den letzten zwei Jahrzehnten nur vom Meistertrainer aus dem Jahr 2008, Peter **Pacult**, übertroffen, der es in 210 Pflichtspielen auf einen Schnitt von 1,79 Zählern brachte. Didi Kühbauer selbst meint zur Fortsetzung der Zusammenarbeit. „Ich bin sehr glücklich, dass wir nun die Verlängerung unter Dach und Fach gebracht haben. Jeder, der mich kennt, weiß, wie sehr ich für diese Aufgabe brenne und mit welcher Freude und Leidenschaft ich für meinen Herzensklub Rapid arbeite. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und danke den Verantwortlichen für das in mich und mein Team gesetzte Vertrauen“, so der Burgenländer. ◀



Didi Kühbauer darf auch in Zukunft auf die Expertise seines Co-Trainers Manfred Nastl zählen.

Pacult mehr als 40 Punkte in den ersten 22 Runden gesammelt werden! Am vergangenen Ostersonntag feierte Didi Kühbauer beim Auswärtsspiel in Wolfsberg seinen 50. Geburtstag. Als Geschenk gab es von der Mannschaft einen historischen 8:1 Auswärtserfolg. Die Vertragsverlängerung hingegen war kein Geburtstagsgeschenk von Geschäftsführer Sport Zoran Barisic, der mit Kühbauer bereits als Spieler in Hütteldorf große Erfolge feiern konnte, sondern die logische Schlussfolgerung einer erfolgreichen Zusammenarbeit: „Didi hat die Mannschaft in einer sehr prekären Situation übernommen und trotz der schwierigen Rahmenbedingungen gerade in den letzten 12 Monaten in allen Bereichen stark verbessert“. Weiter positive Vertragsmeldungen dürften in den kommenden Tagen folgen, denn auch die Verträge von Co-Trainer Manfred Nastl und Tormanntrainer Jürgen Macho sollen in absehbarer Zeit verlängert werden. „Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und gehe davon aus, dass wir in den kommenden Tagen auch die im Sommer auslaufenden Kontrakte mit Assistenz- und Tormanntrainer verlängern werden“, so der Geschäftsführer Sport.



adidas

WITH SUPERLATIVE AT ADIDAS.COM/FOOTBALL

PREDATOR
F R E A K



VdF-PITCH COMPETITION: WIEDER GANZ VORNE DABEI!

Foto: (c) Stadt Wien / Christian Fürthner Text: Elisabeth

Seit Jahren ermittelt die VdF (Vereinigung der Fußballer, umgangssprachlich auch Spielergewerkschaft genannt) die Qualität der Spielfelder im österreichischen Oberhaus im Rahmen der sogenannten Pitch Competition.

Für das Grün im Allianz Stadion war dies seit der Eröffnung im Juli 2016 ein ziemliches Auf und Ab, wenn gleich es nun seit einiger Zeit ständig Spitzenbewertungen gibt. Nach der Herbstsaison 2016 wurde der Rasen von den Spielern der damals zehn Ligaklubs nur auf den vorletzten Platz gewählt, exakt ein Jahr später dann aber gleich auf Platz 1! Wenige Monate später kam der zerstörerische Pilz, der Rasen wurde im August 2018 völlig getauscht, in der „Halbzeit-Wertung“ blieb trotzdem nur Rang 10, am Ende der Saison gelang aber der Sprung auf Platz 6, gewonnen hat damals Sturm Graz. Vor

einem Jahr stand unser Spielfeld mit minimalen Rückstand auf jenes in Salzburg auf Platz 2, im Sommer wurden wir für die Saison 2019/20 sogar als „Rasenmeister“ gekürt! Zwei Tage nach Ende des Grunddurchgangs veröffentlichte nun die VdF den Zwischenstand der aktuellen Saison und dieser ist auf den ersten drei Plätzen ein exaktes Spiegelbild der sportlichen Tabelle. Das Ergebnis ist eine **Auszeichnung für unseren Head-Greenkeeper Daniel Heckl sowie sein Team René Wagner** (nicht zu verwechseln mit unserem ehemaligen Stürmer) und Viktor **Steko**. Mit 8,36 von 10 mög-

lichen Punkten wurde ein toller Wert erreicht, nur das Grün in Wals-Siezenheim wurde noch besser beurteilt.

Wie kommt die Wertung der VdF-Pitch-Competition zustande? Jeweils ein Spieler der Auswärtsmannschaften gibt nach Rücksprache mit seinen Kollegen nach jedem Spiel ein Urteil über die Qualität des Rasens ab (Höchstwertung 10 Punkte) und schickt dieses via SMS an die VdF, eine **Fachgruppe der younion_Die Daseinsgewerkschaft**.

Die Ergebnisse wurden während des Grunddurchgangs gesammelt und nun per Durchschnittswert ausgewertet. ◀

sky sport

WO SPORT ZU HAUSE IST.



Europäischer Spitzenfußball live!

Erlebe das Beste vom Besten – natürlich live:
Die Tipico Bundesliga, die UEFA Champions League, die Premier League
und die Deutsche Bundesliga – ob im Einzelspiel
oder in der Original Sky Konferenz.

sky.at/sport



LAUFEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Text:
Elisabeth
Binder

Seit 2012 rufen wir jährlich zum Rapidlauf im Wiener Prater auf. Heuer findet dieser erstmals virtuell statt, gelaufen wird wieder für die gute Sache.

Rein in die Laufschuhe und los geht's. Egal, ob direkt vor der Haustüre oder auf der Lieblingsstrecke: Heuer kann jede und jeder beim Rapidlauf mitmachen. Denn dieser feiert 2021 sein Comeback, nachdem er letztes Jahr Corona-bedingt leider ausfallen musste – mit einer besonderen Änderung: Weil wir die beliebte Laufveranstaltung nämlich nicht wie gewohnt abhalten können und die geltenden Corona-Präventionsmaßnahmen ein Umdisponieren erfordern, haben wir uns nun für euch eine Alternative überlegt und würden uns sehr freuen, wenn ihr mit dabei seid. Vom 13. bis 16. Mai 2021 findet dieses

Jahr unser beliebter Rapidlauf erstmals virtuell statt! Das bedeutet, dass ihr ganz einfach auf eurer gewählten Route die vorgegebene Distanz absolviert, dabei eure Zeit mit einer Trackinguhr oder Trackingapp aufzeichnet, diese danach mittels Upload-Link hochladet und euch dann mit den Zeiten aller TeilnehmerInnen vergleicht. Auch beim virtuellen Rapidlauf gibt es wieder vier verschiedene Kategorien: Den Alfred Körner-Lauf, unseren grün-weißen Hauptlauf, mit einer Länge von 5,4km, unsere zwei Kinderläufe sowie den Nordic Walking Bewerb. Um mitzumachen, könnt

ihr euch unter rapidshop.at anmelden. Wie in den vergangenen Jahren stellen wir den Rapidlauf auch heuer in den Dienst der guten Sache. Unter dem Dach von „Rapid leben“ spenden wir von jeder Läuferin und jedem Läufer des Hauptlaufs wieder einen Teil der Startgebühr an „Kinderzukunft: Die Rapid-Familie hilft“. Dieses Projekt haben wir gemeinsam mit der Volkshilfe ins Leben gerufen, um armutsbetroffenen Kindern und Jugendlichen zu helfen. In diesem Wissen läuft es sich gleich noch motivierter! Weitere Infos zum Laufevent, den Starterpackages und mehr findet ihr unter rapidlauf.at! ◀



UM IMMER BESSER ZU WERDEN, MUSS MAN HART AN SICH ARBEITEN!

Das Leben wurde anders, aber das Wichtigste wird immer bleiben.

www.laola1.at

UNSERE JUGENDCAMPS IM SOMMER 2021

Text: Peter Klinglmüller,
Foto: © Red Ring Shots



Jeden Sommer veranstaltet der SK Rapid die beliebten SK Rapid Jugendcamps, die mittlerweile zu einer schönen Institution bei uns geworden sind - vor allem dank eurer Unterstützung und aufgrund eures großen Zuspruchs! Zum bereits **25. Mal** finden 2021 unsere beliebten Jugendcamps an verschiedenen Standorten in **Wien, Niederösterreich und im Burgenland** statt. Bei **insgesamt 11 Camps** freuen wir uns wieder auf die Teilnahme von vielen jungen Rapidlerinnen und Rapidlern im **Alter von 8 bis 15 Jahren**.

UNSER ANGEBOT IM DETAIL

Unsere Trainer und Betreuer zeigen euch während der

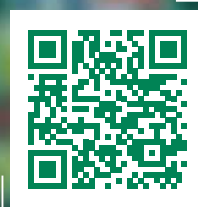
Campwoche die beste **Technik, Koordination, Spielzüge und vieles mehr**. Das ganz besondere Zuckerl: Die besten Spieler des jeweiligen Camps werden von uns dem **SK Rapid Nachwuchs** für ein **Probetraining** empfohlen! Zudem wartet eine Vielzahl an **Freizeitaktivitäten**, die man abseits des Platzes ausüben kann, und auch einen Überraschungsbesuch von **Spielern und Betreuern der Profis** möchten wir in diesem Sommer wieder ermöglichen, damit ihr euch unter anderem wertvolle Tipps holen könnt. Besonders cool: Die Kinder bekommen von uns ein **brandneues Rapid-Trikot**,

einen **Trainingsball** und eine **Trinkflasche** für die passende Ausstattung! Wie schon im vergangenen Jahr, haben wir natürlich auch heuer wieder ein umfassendes **Corona-Präventionskonzept** entwickelt, sodass einer **sicheren Fußballwoche** unter Vorbehalt der angekündigten weiteren Öffnungsschritte nichts im Wege steht. Nähere Informationen dazu erhält ihr wieder zeitnah vor dem Start von eurer gebuchten Camp-Woche oder auch schon vorab auf Anfrage (siehe Kontaktdaten). Wir haben euer Interesse geweckt? Dann meldet euch am besten sofort für euren **Wunschtermin** an. ◀

CAMP A	KW 27	CAMP B	KW 28	CAMP C	KW 28	CAMP D	KW 29
OLLERSDORF (BGLD.) So., 04.07. - Sa., 10.07.2021	TULLN So., 11.07. - Sa., 17.07.2021	WIEN-HÜTTELDORF Mo., 12.07. - Fr., 16.07.2021	MISTELBACH So., 18.07. - Sa., 24.07.2021	CAMP E	KW 30	CAMP F	KW 30
LUNZ AM SEE So., 25.07. - Sa., 31.07.2021	WIEN-HÜTTELDORF Mo., 26.07. - Fr., 30.07.2021	WIESELBURG So., 01.08. - Sa., 07.08.2021	BAD VÖSLAU Mo., 09.08. - Fr., 13.08.2021	CAMP I	KW 33	CAMP J	KW 34
WIEN-HÜTTELDORF Mo., 16.08. - Fr., 20.08.2021	BAD TATZMANNSDORF So., 22.08. - Sa., 28.08.2021	WIEN-HÜTTELDORF Mo., 30.08. - Fr., 03.09.2021		CAMP K	KW 35		

SK RAPID COACH BUDDY

DER DIGITALE TRAININGSPARTNER FÜR KINDER & JUGENDLICHE



Neue
Features &
Challenges!

ZEIGE DEINE NEUEN SKILLS AUS DER FUSSBALL-TRAINING-APP!



MR. TRIPLE-PACK

SAISON 2020/21
23. RUNDE
WOLFSBERGER AC – SK RAPID 1:8
04.04.2021

TOR



Richard Strebinger 1

Größe 194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtsp./Tore 184/0
Vorher: SV Werder Bremen



Paul Gartler 25

Größe 186 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele 14/0
Vorher: SV Kapfenberg



Niklas Hedl 45

Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.3.2001
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Mateo Barać 4

Größe 190 cm
Nation Kroatien
Geb. am 20.7.1994
Pflichtsp./Tore 74/4
Vorher: NK Osijek



Mario Sonnleitner 6

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1986
Pflichtsp./Tore 355/27
Vorher: Sturm Graz

MITTELFELD



Tamás Szántó 18

Größe 179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 18.2.1996
Pflichtsp./Tore 46/5
Vorher: SK Rapid II



Christoph Knasmüllner 28

Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.1992
Pflichtsp./Tore 106/26
Vorher: FC Barnsley



Lukas Sulzbacher 37

Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 06.04.2000
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: SK Rapid II



Dejan Ljubicic 39

Größe 186 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1997
Pflichtsp./Tore 122/8
Vorher: SK Rapid II



Lion Schuster 42

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 9.8.2000
Pflichtsp./Tore 12/1
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Christopher Dibon 17

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 170/9
Vorher: RB Salzburg



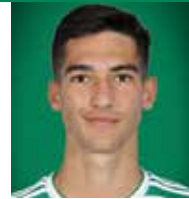
Maximilian Hofmann 20

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 191/8
Vorher: SK Rapid II



Filip Stojkovic 22

Größe 180 cm
Nation Montenegro
Geb. am 22.1.1993
Pflichtsp./Tore 49/0
Vorher: Roter Stern Belgrad



Leo Greiml 30

Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.7.2001
Pflichtsp./Tore 29/0
Vorher: SK Rapid II



Maximilian Ullmann 31

Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.6.1996
Pflichtsp./Tore 66/5
Vorher: LASK

MITTELFELD



Dalibor Velimirovic 47

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 13.2.2001
Pflichtsp./Tore 7/0
Vorher: SK Rapid II



Yusuf Demir 48

Größe 170 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.6.2003
Pflichtsp./Tore 32/7
Vorher: SK Rapid II

ANGRIFF



Taxiarchis Fountas 9

Größe 179 cm
Nation Griechenland
Geb. am 4.9.1995
Pflichtsp./Tore 51/32
Vorher: SKN St. Pölten



Deni Alar 19

Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.1.1990
Pflichtsp./Tore 175/50
Vorher: Levski Sofia



Ercan Kara 29

Größe 192 cm
Nation Österreich
Geb. am 03.01.1996
Pflichtsp./Tore 43/21
Vorher: SV Horn

MITTELFELD



Philipp Schobesberger 7

Größe 176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.12.1993
Pflichtsp./Tore 159/31
Vorher: FC Pasching



Marcel Ritzmaier 8

Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 22.04.1993
Pflichtsp./Tore 24/4
Vorher: FC Barnsley



Thorsten Schick 13

Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.9.1990
Pflichtsp./Tore 48/3
Vorher: Young Boys Bern



Srđjan Grahovac 14

Größe 182 cm
Nation Bosnien-H.
Geb. am 19.9.1992
Pflichtsp./Tore 150/5
Vorher: HNK Rijeka



Dejan Petrovic 16

Größe 179 cm
Nation Slowenien
Geb. am 12.1.1998
Pflichtsp./Tore 36/0
Vorher: NK Aluminij

ANGRIFF



Koya Kitagawa 32

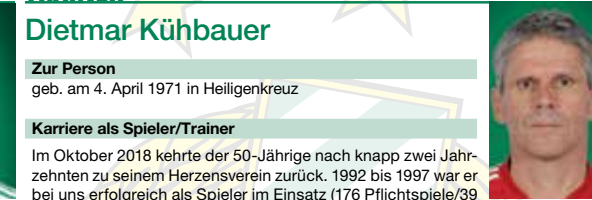
Größe 179 cm
Nation Japan
Geb. am 26.7.1996
Pflichtsp./Tore 44/7
Vorher: Shimizu S-Pulse



Kelvin Arase 36

Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.1.1999
Pflichtsp./Tore 61/11
Vorher: SV Horn (verliehen)

TRAINER



Dietmar Kühbauer

Zur Person
geb. am 4. April 1971 in Heiligenkreuz

Karriere als Spieler/Trainer
Im Oktober 2018 kehrte der 50-Jährige nach knapp zwei Jahrzehnten zu seinem Herzensverein zurück. 1992 bis 1997 war er bei uns erfolgreich als Spieler im Einsatz (176 Pflichtspiele/39 Tore; österreichischer Cupsieger 1995, österreichischer Meister 1996 und Europacupfinalist 1996), ehe er im Ausland insgesamt fünf Jahre bei Real Sociedad und beim VfL Wolfsburg engagiert war. Danach ließ er beim SV Mattersburg seine Spielerkarriere ausklingen (2008). Als Trainer begann Kühbauer im Dezember 2008 bei der zweiten Mannschaft von Admira Wacker, wo er 2010 die Profis übernahm und in die Bundesliga führte (2011). Bis 2013 blieb Kühbauer in der Südstadt, erreichte Platz 3 und den Europacup, ehe er zum WAC wechselte (wo er bis November 2015 blieb), mit dem er ebenso auf der europäischen Bühne reüssierte. 2018 ging er dann zum SKN St. Pölten, wo er sich mit den Niederösterreichern in der oberen Tabellenhälfte behauptete. Danach erfolgte die Rückkehr zu Rapid, wo Grün-Weiß u.a. in der abgelaufenen Saison 2019/20 Vizemeister wurde.

Weiters heuer im Einsatz/im Kader stehend: Adrian Hajdari (2/0), Paul Gohara (1/0), Dragoljub Savic (2/0), Marko Bozic (0/0), Bernhard Unger (0/0)



Text: Gerald Pichler | Bilder: Red Ring Shots

BEI EINEM SIEG LEBT DIE TITELCHANCE

Bereits in der 2. Runde der Meistergruppe steht am Sonntag das Spitzenduell zwischen Rapid und RB Salzburg auf dem Programm. Ein Heimsieg der Grün-Weißen über den Meister würde die Spannung im Titelkampf noch einmal dramatisch erhöhen.

Mit einem Sieg würde sich der Rückstand von Rapid auf den Titelverteidiger von vier auf einen Zähler reduzieren. Andernfalls wäre es wohl noch schwer möglich, die roten Bullen in den letzten acht Spielen noch abzufangen. Wie schwierig die Aufgabe aber zu werden scheint, zeigt ein Blick auf die Statistik. Denn von den letzten 12 Heimspielen gegen RB Salzburg in der Bundesliga konnte Rapid nur eines gewinnen. Das war am 24. Februar 2019, damals durch Tore von Veton Berisha und Stefan Schwab. Der 2:0 Sieg war auch das erste Rapid-Spiel unter Cheftrainer Didi Kühbauer gegen die Salzburger. In genau jener Saison verpassten die Grün-Weißen

die Meistergruppe und beendeten die Saison nur auf Platz 7. Mittlerweile hat sich die Mannschaft zweifellos stark gesteigert, wie der Vizemeistertitel der Vorsaison und auch der aktuelle zweite Tabellenplatz deutlich unterstreichen. Was sich aber nicht gebessert hat, ist die Bilanz gegen die Bullen, die 16 der letzten 19 Pflichtspiel-Begegnungen für sich entschieden haben. Seit dem 2:0 im Februar 2019 folgten neun weitere Duelle mit den Salzburgern, von denen acht verloren gingen. Drei dieser Niederlagen kassierte Rapid dabei im ÖFB-Cup, weshalb man in Hütteldorf weiterhin auf den ersten Pokalsieg seit 1995 warten muss.

Den Schritt voraus sein – so lautet die Marschrichtung für heute Nachmittag.

DAS LETZTE DUELL IN HÜTTELDORF ENDETE 1:1

Den einzigen Punkt in diesem Zeitraum holte Rapid im bislang letzten Heimspiel am 8. November 2020 im Allianz Stadion. Damals brachte der – derzeit wegen eines Dopingvergehens gesperrte – Sekou Koita die Gäste in der 29. Minute in Führung. In der 85. Minute sorgte Christoph Knasmüllner aber für den Ausgleich. Um die Titelchance zu wahren, wäre am Sonntag aber ein Punkt wohl zu wenig.

Wie leider schon gewohnt, werden auch bei diesem Spiel weiterhin keine Zuschauer im Stadion dabei sein. Auf die Torausbeute dürften sich die leeren Ränge allerdings nicht auswirken, denn in den letzten fünf Pflichtspielduellen der beiden Klubs, die allesamt ohne Zuschauer stattfanden, fielen insgesamt 27 Tore, das entspricht einem Schnitt von über fünf Toren pro Spiel. Es ist auch diesmal damit zu rechnen, dass einige Tore fallen werden. Beim 8:1 am Ostersonntag in Wolfsberg hat Rapid gezeigt, dass die Mannschaft bereit für das Duell

mit dem Meister ist. Salzburg wiederum traf im Heimspiel gegen Sturm Graz bereits in den ersten 11 Minuten durch Patson Daka drei Mal, ehe man es in der Folge etwas ruhiger angehen ließ.

2021 DAHEIM NOCH OHNE PUNKTEVERLUST

Rapid hat im Jahr 2021 die bisherigen fünf Heimspiele in der Bundesliga allesamt gewonnen und ließ in den jüngsten drei Spielen im Allianz Stadion keinen Gegentreffer zu. In der für Rapid durchaus erfolgreichen Saison 2019/20 spielte Rapid fünf Mal gegen RB Salzburg – vier Mal in der Bundesliga, ein Mal im ÖFB-Cup. Auch 2020/21 werden die beiden Klubs sich am Ende fünf Mal gegenübergestellt sein. Der erste Sieg seit über zwei Jahren würde aber einen großen Schritt nach vorne bedeuten. ◀

BILANZ

GESAMTBILANZ:

60 Spiele:

/ 13 S / 16 U / 31 N – Tore: 81:111

HEIMBILANZ:

30 Spiele

/ 8 S / 8 U / 14 N – Tore: 43:54

1. SPIEL GEGENEINANDER:

30.07.2005 (2:0 in Salzburg)

HÖCHSTER SIEG:

7:0 (23.03.2008)

HÖCHSTE HEIMSIEG:

4:2 (10.05.2009 / 20.11.2011)

HÖCHSTE NIEDERLAGE:

1:6 (19.07.2014)

HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE:

2:7 (24.06.2020)

DIE MEISTEN SPIELE

39 Spiele: Steffen Hofmann

33 Spiele: **Mario Sonnleitner**

22 Spiele: Markus Heikkinen

21 Spiele: Markus Katzer

20 Spiele: Helge Payer

19 Spiele: Stefan Schwab

17 Spiele: **Deni Alar**

16 Spiele: Andreas Dober, Veli Kavlak, Louis Schaub, Stefan Kulovits,

Maximilian Hofmann

15 Spiele: Christopher Trimmel

13 Spiele: Thomas Schrammel,

Philipp Schobesberger,

Christopher Dibon,

Richard Strebinger

12 Spiele: Christopher Drazan

DIE MEISTEN TORE

9 Tore: Steffen Hofmann

6 Tore: Erwin Hoffer, Terrence Boyd

4 Tore: Marek Kincl, Stefan Maierhofer, Guido Burgstaller

3 Tore: Robert Beric

2 Tore: Markus Katzer, Branko Boskovic,

Marcel Sabitzer,

Christopher Trimmel,

Philipp Prosenik,

Thanos Petsos,

Deni Alar,

Veton Berisha,

Dejan Ljubicic,

Philipp Schobesberger,

Stefan Schwab,

Christoph Knasmüllner,

Ercan Kara

DAS GRÜN-WEISSE URGESTEIN



„Im Finaledurchgang darf man sich einfach keinen Ausrutscher leisten“

Text: Mario Roemer

Foto: Red Ring Shots

Im heutigen Spieltagstalk: Maximilian Hofmann

Maxi, wie gut kannst du dich noch an den 26. Mai 2013 erinnern?

Sehr gut sogar, als wäre es gestern gewesen (schmunzelt). Mit meinem ersten Bundesliga-einsatz für Rapid ist damals der größte Kindheitstraum von mir in Erfüllung gegangen.

Du feierst am 7. August deinen 28. Geburtstag, trägst seit knapp 18 Jahren das grün-weiße Trikot und verkörperst Rapid wie kaum ein anderer. Vereinstreue wurde im Laufe deiner Karriere sehr großgeschrieben. Wie fühlen sich 18 Jahre als Rapid-Spieler an?

Natürlich sind einige Jahre davon in Kindesalter gewesen,

da ich relativ früh zu diesem einzigartigen Verein gekommen bin. Bei den Profis sind es mittlerweile acht Jahre mit unglaublich vielen schönen Erlebnissen und Erinnerungen. Ich bin für jeden einzelnen Tag dankbar an dem ich mir das grün-weiße Trikot überziehen darf.

Aktuell läuft deine 9. Saison bei den Profis. Wenn wir zurückblicken auf dein erstes Jahr in der Kampfmannschaft, lassen sich da überhaupt noch Vergleiche ziehen? Was hat sich über die Jahre verändert?

Wie in so vielen anderen Bereichen hat sich auch der Verein in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt.

Das neue Stadion war sicher einer der Meilensteine im letzten Jahrzehnt, nun folgt der nächste mit dem neuen Trainingszentrum. Und natürlich auch die Mitspieler, da habe ich in meiner Zeit bei Rapid viele großartige Persönlichkeiten kennenlernen dürfen, wo sich auch Freundschaften gebildet haben.

Kommen wir zur aktuellen Saison. Durch den neuen Bundesligamodus steht jetzt Woche für Woche viel auf dem Spiel. Auf der einen Seite warten nur mehr Topspiele, auf der anderen Seite steigt damit wohl auch die Erwartungshaltung und der Druck, oder?

Das ist das Schöne an der

neuen Ligareform, die Saison gewinnt dadurch einfach an Spannung. Wir sind in einer guten Position, aber es kann eben schnell in beide Richtungen gehen, da Woche für Woche nur direkte Duelle anstehen. Im Finaledurchgang darf man sich einfach keinen Ausrutscher leisten. Im letzten Jahr sind wir mit dieser Druck-situation sehr gut umgegangen und daran wollen wir heuer anschließen.

Den Titelfavoriten empfangen wir bereits früh in der Meistergruppe. Bringt das irgendwelche Vor- oder Nachteile mit sich?

Es ist ein entscheidendes Spiel, genauso wie alle anderen Spiele in der Meistergruppe. Ob wir

jetzt am Anfang oder am Ende auf Salzburg treffen, spielt nicht wirklich eine Rolle. Dennoch kann ein Erfolgserlebnis zusätzliche Kräfte mobilisieren und positive Auswirkungen auf die restlichen acht Begegnungen haben.

In der laufenden Spielzeit kam es bereits zu drei Duellen mit dem Kontrahenten aus Salzburg. Nun werden die Karten neu gemischt – wie richtungsweisend ist dieses Aufeinandertreffen bereits?

Im Heimspiel im Herbst haben wir gezeigt, dass wir die Qualität in der Mannschaft haben, um mit Salzburg mithalten zu können. Ein jeder muss von der ersten Minute an zu 100% bei der Sache sein,

dann können wir sie auch besiegen. Das ist unser Ziel und das wollen wir heute auch auf dem Platz umsetzen.

Zum Abschluss – deine Botschaft an unsere grün-weißen Fans:

Danke für eure großartige Unterstützung in so herausfordernden Zeiten wie diesen. Wir vermissen echt einen jeden einzelnen von euch. Wir hoffen alle in der Mannschaft, dass wir euch bald wieder im Stadion sehen dürfen. Gerade in so einem Spiel wie heute, wäre es ein unglaublicher Vorteil für uns, ein ausverkauftes Stadion im Rücken zu haben. Umso mehr wollen wir euch heute eine Freude bereiten und dafür werden wir alles reinwerfen. ◀

Im Herbst endete das Duell der Gegensätze mit einem 1:1 – ähnlich knapp könnte es auch heute wieder zur Sache gehen.

NACH EUROPA-AUS FOLGT EIN STARKER MÄRZ

Drei Niederlagen in zehn Tagen, doch dann kam der Siegeszug.

Fotos: GEPA Pictures TEXT: Fabian Lenz

Der März, der Monat der Bullen? Drei Siege, aus drei Spielen, darunter auch der Erfolg gegen den LASK, der auch heuer wieder um die vorderen Ränge in der Tipico Bundesliga spielen wird, und zuletzt der 3:1-Heimsieg zum Auftakt der Meisterrunde gegen den SK Sturm Graz – Tabellenführer, vier Punkte Vorsprung auf Grün-Weiß. Es läuft bei Salzburg.

Doch im Februar setzte es für die Mannschaft von Trainer Jesse Marsch innerhalb von zehn Tagen drei empfindliche Niederlagen, eine Minikrise

klopfte an die Tür des Klubs vom Getränkehersteller. Zuerst zeigte der FC Villarreal den Bullen im Europa League Sechzehntelfinale ihre Grenzen auf. Mit 1:4 schieden sie sang- und klanglos gegen den spanischen Erstligisten aus. Nur drei Tage später folgte im Auswärtsspiel die 2:1 Pleite gegen Sturm Graz. Das war die vierte Saisonniederlage für Salzburg, Rapid hat im Vergleich dazu bis jetzt erst drei Spiele verloren. Doch dann folgte ein März ganz nach dem Geschmack der Führungsriege der

KLUB-INFOS



VEREINSNAME FC Red Bull Salzburg
GRÜNDUNGSJAHR 1933
ADRESSE Stadionstraße 2/3
 5071 Wals-Siezenheim
E-MAIL office@redbullsalzburg.at
HOMEPAGE www.redbullsalzburg.at
VORSTANDSVORSITZENDER Harald Lürzer
KAUFMÄNNISCHER GESCHÄFTSFÜHRER Stephan Reiter
SPORTDIREKTOR Christoph Freund
MARKETING Christoph Breu
SPIELBETRIEB Mark Lang
SICHERHEITSVANTWORTLICHER Martin Hohenwarter
FANBEAUFTRAGTER Florian Wöckl
PRESSESPRECHER Christian Kircher
RECHNUNGSWESEN/FINANZEN Sebastian Kopinitsch
TRAINER Jesse Marsch
CO-TRAINER Rene Aufhauser
CO-TRAINER Franz Schiemer
TORMANNTRENER Herbert Ilsanker



FÜR DAMEN UND HERREN!

SK RAPID POLOSHIRT
RAPIDSHOP.AT



Der Mann der Stunde:
Patson Daka erzielte in
19 Bundesligaspielen bislang 23 Tore.

Mozartstädter. Dominante Auftritte gegen St. Pölten (4:1 Sieg) und Admira (3:1 Sieg) und ein wichtiger Sieg vor der Länderspielpause gegen den LASK ließen die Herzen des Kommerzkлубs schneller schlagen. Ganz nach dem Motto, ein gutes Pferd springt nur so hoch wie es muss, zeigten die Salzburger, ohne ein Torspektakel abzuliefern, eine routinierte Leistung gegen die Linzer und konnten dennoch den Abstand zu einem der Verfolger vor der Punkteteilung nochmals vergrößern. Dazu kam auch noch der 4:0 Sieg gegen den SK Sturm Graz im Pokal-Halbfinale. Der Bulle der Stunde ist ganz klar Patson Daka. In Abwesenheit von seinem wegen Dopings gesperrten Sturm-

partners Sékou Koita, trumpft der Mann aus Sambia auf. Sechs Mal in den letzten vier Bundesligaspielen war er erfolgreich. Die Grün-Weißen sind von der aufsteigenden Formkurve mehr als nur gewarnt, so war es jener Daka, der bei der letzten Niederlage Rapid mit einem Dreierpack ohne Punkte retour nach Wien schickte. Auch wenn danach noch acht Runden zu spielen sind, mit einem Sieg könnte Salzburg den ersten Verfolger aus Hütteldorf um sieben Punkte abhängen, damit wären die Bullen wohl wieder einmal auf Meisterkurs. Rapid wird daher alles daran setzen die Partie zu gewinnen, um an einen Punkt an den Tabellenführer heranzurücken. ◀

KADER



Nr.	Pos.	Name
1	T	Cican Stankovic
23	T	Nico Mantl
31	T	Carlos Miguel Coronel
33	T	Alexander Walke
40	T	Daniel Antosch
5	V	Albert Valci
15	V	Andre Ramalho
17	V	Andreas Ulmer
22	V	Oumar Solet Bomawoko
25	V	Patrick Farkas
35	V	Bryan Okoh
39	V	Maximilian Wöber
42	V	David Affengruber
43	V	Rasmus Kristensen
70	V	Amar Dedic
95	V	Bernardo
11	M	Brenden Russell Aaronson
13	M	Nicolas Seiwald
14	M	Maurits Kjaergaard
16	M	Zlatko Junuzovic
19	M	Mohamed Camara
21	M	Luka Sucic
28	M	Antoine Bernede
45	M	Enock Mwepu
77	M	Noah Okafor
7	A	Sekou Koita
8	A	Mergim Berisha
20	A	Patson Daka
27	A	Karim Adeyemi
30	A	Benjamin Šeško
32	A	Antonin Svoboda



Café

Schokogenuss für Rapid-Fans!

**CROISSANT
MIT ZOTTER SCHOKO**

**SCHON
PROBIERT?**





WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



Gratis-Tickets,
Gewinnspiele
und Rabatte

IN DER VORTEILSWELT IST IMMER WAS LOS!

Rapid-Fans sind klar im Vorteil: Gratis-Tickets für Heimspiele, Gewinnspiele, Rabatte auf Fanartikel und exklusive Treffen mit den Spielern. Jetzt entdecken auf wienenergie.at/vorteilswelt oder am besten gleich im Kundenportal sichern auf meine.wienenergie.at



www.wienenergie.at

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.